

**Ortsgemeinde Pünderich
Verbandsgemeinde Zell (Mosel)**

Dorfmoderation Pünderich

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 15.08.2017**

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Pünderich



Stadt-Land-plus

Friedrich Hachenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Pünderich – DE1701
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Bürgermeister Simon
Herr Ortsbürgermeister Junk, Ortsgemeinde Pünderich
Frau Kontermann und Frau Eigelshoven, Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)
Frau Hermann, Kreisverwaltung Cochem/Zell
ca. 90 Pündericher Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Axel Brechenser, Büro Stadt-Land-plus
Gerald Pfaff, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 15.08.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr, Mehrzweckhalle Pünderich

Bei der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung am 15. August 2017 in der Mehrzweckhalle, wurde mit rund 90 Bürgerinnen und Bürgern der Grundstein für die Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Pünderich gelegt.

Begrüßung und Information

Zu Beginn begrüßten Herr Ortsbürgermeister Junk und Herr Bürgermeister Simon die Anwesenden zu der Auftaktveranstaltung und teilten nach einer kurzen Einführung in das Thema Dorfmoderation Ihre Freude über den guten Besuch der Veranstaltung mit.

Mit der Betreuung dieses Prozesses wurde das Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz beauftragt. Die Bürgerinnen und Bürger können gemeinsam mit den Moderatoren des Büros aktiv am Entwicklungsprozess ihres Dorfes teilnehmen.

Herr Pfaff und Herr Brechenser vom Büro Stadt-Land-plus führten die Zuhörer mit dem Hinweis auf die demografischen Entwicklung und das fast in Vergessenheit geratene Dorf-erneuerungskonzept von 1981 in die Thematik der Dorfmoderation ein und stellte mögliche Inhalte und Handlungsfelder sowie beispielhafte Projekte aus anderen Gemeinden vor.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung Pünderichs gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen insbesondere soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Auch die Belange von Natur und Umwelt sind zu berücksichtigen.

Ziel ist es,

**„Pünderich gemeinsam auf die Zukunft ausrichten
und mit allen Bewohnern lebenswert zu erhalten“.**



Die Dorfmoderation gliedert sich in:

1. Die Auftaktveranstaltung,
2. Ortsbegehung, am 29.08.2017 um 18:00 Uhr
3. die Arbeit in den thematischen Arbeitskreistreffen sowie
4. eine Abschluss- bzw. Perspektivenveranstaltung, z.B. in Form einer Bürgerversammlung oder eines Dorffestes.

In den Arbeitskreisen werden die Defizite der Gemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Arbeitskreise werden ihre Anregungen am Ende des moderierten Prozesses im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmals diskutieren.

Die Ergebnisse werden dokumentiert und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben.



Impressionen aus der Auftaktveranstaltung



Stärken-Schwächen-Analyse

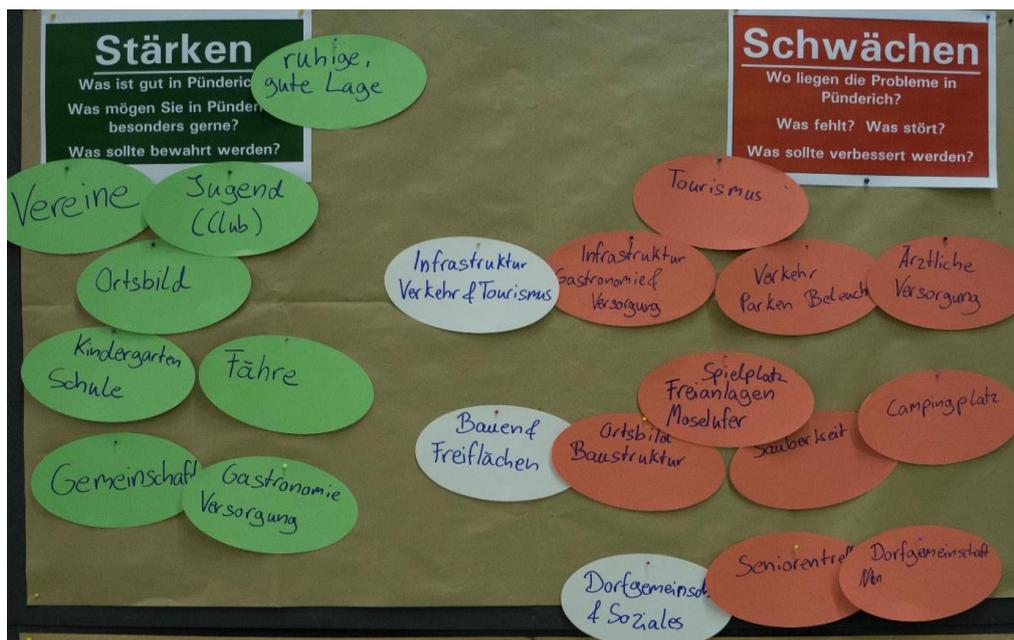
Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse mit allen Anwesenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Pünderich durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Jeder erhielt je zwei grüne „Stärken-“ und rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente.



Impressionen der Stärken-Schwächen-Analyse

Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Im Ergebnis wurden viele unterschiedliche Themen genannt und von den Moderatoren vorgestellt.



Zusammengefasstes Ergebnis der Kartenabfrage „Die Stärken und Schwächen“

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse detailliert dargestellt:



Die Stärken:

Was ist gut in Pünderich?

Was mögen Sie besonders gerne?

Was sollte bewahrt werden?

Ortsbild (36 x)

- Alte Häuser
- Historischer Weinort
- Kirchenvorplatz
- Junge Leute kaufen alte Häuser im alten Ortskern

- Ortskern (5x)
- Historischer Ortskern (7x)
- Ortsbild (7x)
- Ortsbild Freiflächen
- Ortsbild Moselvorgelände
- Ortsbild Fachwerkhäuser, Weinberge
- Fachwerkhäuser (5x)
- Grünes Ortsbild
- Dorfplätze
- Dorfgemeinschaftsplatz
- Orts/Dorfcharakter
- Verwinkelte Gassen
- Den Ortskern und das Umfeld sauber halten z.B. auch Freiflächen die

ruhige gute Lage schöne Landschaft (27 x)

- Lage: keine Bundesstraße zwischen Ort und Mosel
- Das der Wald ebenfalls so nah am Ort liegt
- Pünderich = ruhiger, idyllischer Ort. Sehr attraktiv für Urlaubsgäste die Ruhe, Erholung und guten Wein suchen. Unverbauter Zugang zur Mosel.

- Schöne/tolle Landschaft (3x)
- Lage und Landschaft (5x)
- Ortslage inkl. Moselufer
- Die Ortslage: weitläufig, sonnig, gut zu wandern
- Schöner Ortskern
- Ruhe/ruhige Wohnlage (7x)
- Erholungswert dank der Ruhe (Umgehungsstraße)
- Gute Lebensqualität
- Wohnqualität
- Ausgiebige Grünanlagen/Wiesen
- Grünflächen/Grünelemente
- Kein Durchgangsverkehr/Umgehungsstraße (3x)

Vereine (26 x)

- Vereine (10x)
- Vereinsleben (8x)
- Noch intaktes Vereinsleben
- Vereinswesen (2x)
- Vereinsfeste
- Vereinsangebot
- Vereinskultur
- Vereinsarbeit



**Jugend (Club)
(25 x)**

- Arbeitskreis Jugend + Soziales
- Gemeinschaft = Stärke der Jugend
- Jugendengagement

- Jugendclub (13x)
- Zusammenhalt im Jugendclub (3x)
- Jugendarbeit (2x)
- Zusammenhalt der Jugend über verschiedene Generationen
- Jugendarbeit funktioniert (Jugendclub)
- Die Zusammenarbeit Jugend und Senioren
- Jugendclub (Treffpunkt für Jung & Alt)

**Gemeinschaft
(22 x)**

- Motivation von einigen sich zu engagieren
- Zukunftswerkstatt
- Pündericher

- Gemeinschaft (4x)
- Gute Dorfgemeinschaft (5x)
- Zusammenhalt (3x)
- Gemeinschaft/Sicherheit für Kinder
- Die Menschen im Dorf
- Nachbarschaftspflege
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Ehrenamtliche Arbeit
- Aktive Einwohner
- Kirchengemeinschaft

**Moselufer
(20 x)**

- offenes Moselufer, das für jeden zugänglich ist
- Fähre Moselufer

- Moselufer (9x)
- Lage direkt an der Mosel (3x)
- Das großzügige Moselufer
- Moselufer (ruhig gelegen, Bundesstraße läuft oberhalb des Ortes entlang)
- Moselufer Gestaltung
- Freie Moselpromenade
- Großes Moselgelände
- Potenzial weitläufige Uferpromenade

**Kindergarten
Schule
(17 x)**

- Kindergarten und Grundschule (6x)
- Kindergarten (5x)
- Grundschule (7x)



**Feste
(10 x)**

- Feste (2x)
- Weinfest (2x)
- Kirmes
- Straßenfest
- Feste u. Traditionen
- Veranstaltungen für Gäste
- Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten
- Gemeinschaftsfeste

**Gastronomie
Versorgung
(7 x)**

- Geschäfte/Gaststätten
- Straußwirtschaften (2x)
- Bäckerei/Dorfladen
- Bäckerei
- Bäckerei Greis mit Post und Getränkeverkauf
- Gastronomie
- Einkaufsmöglichkeit/Post

**Fähre
(6 x)**

- Fähre (5x)
- Fähre mit guten Fahrzeiten

**Sonstiges
(12 x)**

- Potenzial viele Selbstständige
- Wohnmobilstellplatz
- Spielplatz

- Kaffee Senioren
- Sitzplätze
- Sehr flaches Dorf
- Kirche
- Tourismus
- Weinanbauregion
- Tretanlage
- Radweg im Weinberg von Anliegern sauber halten (2x)



Die Schwächen: Wo liegen die Probleme in Pünderich? Was fehlt? Was stört? Was sollte verbessert werden?

Infrastruktur, Gastronomie & Versorgung (45 x)

- Räumlichkeit mit Küche zum Feiern (z.B. Geburtstag, Hochzeit usw.)
- Soziale Schnittstelle – Dorflasen
- Dorfladen bzw. Möglichkeit des Einkaufs für ältere Mitbürger
- Kulturelle Angebote (Konzerte, Theater, etc.)
- Treffpunkt kleine Veranstaltungen
- Viele Vinotheken leider nur für Hausgäste. Zu wenig kleine Restaurants (Imbiss und Kaffee)

- Lebensmittelgrundversorgung/Dorfladen (9x)
- Keine Einkaufsmöglichkeiten (3x)
- Kneipe (7x)
- Schlechte Gastronomie am Moselufer (9x)
- Infrastruktur (5x)
- Schlechte Infrastruktur (kein Geschäft, kein Café, Ärzte gehen in Rente)
- Imbissstrand
- Zu wenig Leben am Ufer, Restaurant/Bar
- Kein geeigneter Gemeinschaftsraum für Feiern usw.
- Geschäfte, Ärzte
- „Die alte Brennerei“, Gaststätte an der Mosel

Freianlagen Moselufer (29 x)

- Spielplatz zu weit außerhalb
- Friedhof
- Gestaltung Moselallee
- Kommunaler Treffpunkt fehlt
- Sportplatzgelände, das nicht mehr genutzt wird
- Öffentliche Grünflächen an der Mauer am Moselufer (Erstes was die Touristen sehen)
- Erscheinungsbild des Moselufers

- Wassertretanlage (4x)
- Verbessern/Verschönern der Moselpromenade (4x)
- Moselufer (6x)
- Moselanlagen
- Festplatz
- Gartenanlagen
- Pflege der Grünanlagen
- Bessere Pflege der öffentlichen Anlagen
- Gestaltete Plätze weiter Pflegen
- Moselufer verwuchert
- Ich finde es schade, dass der Sportplatz so verkommen ist. Ist so ein schöner Platz! Könnte man sehr gut nutzen!
- Naturspielplatz



Ortsbild Baustuktur (22 x)

- schlimme baufällige Gebäude in der Rathausstraße gegenüber von Nummer 5
- Verwaarloste Privatgrundstücke
- Hauptstraße attraktiver gestalten
- Nichtpflege der nicht bebauten Grundstücke
- Häuser wo zugezogen sind und kaum bewohnt sind
- Verfallene Gebäude (6x)
- Leerstehende (verkommene) Gebäude (2x)
- Verfall hist. Substanz
- Unschöne Gebäude
- Verwilderte Grundstücke im Ortsgebiet
- Alte Häuser mit Unkraut umwuchert
- Straßenbild
- Pflege der unbebauten Grundstücke
- Zunehmende Flächenversiegelung
- Ortsbild
- Dreck um die Häuser zu Grundstücken und Straßen
- Großes Unkraut im alten Ortskern

Dorfgemeinschaft Vereine (21 x)

- Teilweise fehlende Bereitschaft der Einwohner am geselligen Leben im Ort (Straußwirtschaft, etc.)
- Unterstützung der Vereine (Manpower)
- Geringe Beteiligung der Bürger am Ortsleben (z.B. Weinkirmes)
- Nicht genug Kommunikation zwischen den Vereinen und Gremien
- Schnelle negative Kritik bei neuen Ideen
- Fehlender Anreiz für „Neubürger“
- Aussterbende Vereine
- Integration von nicht Pünderichern nicht gut
- Sinkende Anzahl engagierter Bürger (2x)
- Persönliches Engagement
- Wenige aktive Bürger
- Fehlender Zusammenhalt zwischen den Vereinen (3x)
- Neid und Missgunst innerhalb der Bevölkerung/Vereine (2x)
- Zu wenig Zusammenhalt in der Gemeinde
- Zu wenig Zustimmung bei Veranstaltungen bei Veranstaltungen von Vereinen
- Rückmeldung/Tätig werden von angesprochenem Thema in der Bürgerversammlung 2014
- Auch Kindergartenfest unterstützen



(Fehlendes) Bauland (17 x)

- kein Neubaugebiet für junge Familien/neue Familien in den Ort zu ziehen
- „Horten“ von Bauplätzen (nicht zum Verkauf freigeben)
- Baugelände nicht anbieten oder nicht zu bekommen (2x)
- Fehlende Bauplätze (5x)
- Verfügbares Bauland (2x)
- Kein verfügbares Bauland/fehlendes Neubaugebiet (junge Familien können sich nicht ansiedeln)
- Wenig Wohnraum für junge Familien (2x)
- Baugebiet
- Fehlende Verkaufsbereitschaft von Bauplätzen in Privatbesitz
- Viele Baulücken

Verkehr, Parken, Beleuchtung (17 x)

- Parkplätze für Mieter nicht vorhanden
- Parksituation
- Parken im Ort
- Fähre zu teuer dadurch kein Geld für wichtigere Sachen
- Flutlichtartige Beleuchtung bei Nacht im Oberdorf (2x)
- Energiesparende Straßenbeleuchtung am Rebstock
- Beleuchtung ist nicht Energiesparend
- 30er Zone Bereich Schule Kita
- ÖPNV/Busverbindungen/Verkehrsanbindung (3x)
- Spielstraße (2x)
- Radwege im Weinberg von Anliegern sauber halten (2x)
- Längere Fahrzeiten

Sauberkeit (12 x)

- „Hundeklowiesen“
- Papierkörbe (Hundekot)
- Teilweise ungepflegtes Umfeld
- Unterhaltung Wege
- Sauberhalten der Weinbergswegen (2x)
- Umland unsauber
- Verwilderte Grundstücke
- Sich mal bücken und Unkraut entfernen
- Immer volle Mülleimer
- Die unbebauten Grundstücke im Wohngebiet besser pflegen
- Straßen mit viel Unkraut



**Campingplatz
(8 x)**

- Campingplatz (3x)
- Campingplatz Marienburg
- Entsorgung Wohnmobilstellplatz
- Wohnmobilstellplatz Wasserversorgung, Entsorgung
- Campingplatz (Imbiss)
- Gepflegter Campingplatz in Ortsnähe fehlt

**Ärztliche Versorgung
(7 x)**

- Keine ärztliche/medizinische Versorgung (4x)
- Zukünftige ärztliche Versorgung (Hausarzt)
- Ärztemangel
- Ärzte

**Senioren
(6 x)**

- Die Senioren sollen mehr unterstützt werden
- Seniorentreff
- Mehr Hilfe für ältere und notwendige
- Bevölkerungsrückgang
- Fehlende Perspektive fürs Wohnen im Alter (Senioren WG!)
- Senioren befragen

**Tourismus
(5 x)**

- Keine schöne, einheitliche Beschilderung
- Touristinformation
- Tourismusbewirtschaftung (Kneipen, Imbiss)
- Kommunikation an Touristen
- Tourismusinfo muss Samstag offen sein



**Sonstiges
(18 x)**

- Nichteinhalten von Vorschriften
- Raiffeisenhalle unschön
- Ortseingang (schöner) anders gestalten
- Arbeitsmarktsituation
- Dorftreffpunkt z.B. Cafe
- Fehlender Dorfpoint (Dorfladen)
- Zu wenig „Treffpunkte“ im öffentlichen Raum
- Altes Auto auf Grundstück verliert Öl (5J)
- Eigennützigkeit Betriebe
- Zu kleines Industriegebiet
- Kompetenzaustausch selbständiger (Unternehmertreff)
- Grundschule
- Aktionsdrang Erwachsene
- Berufliche Perspektive Jugend
- Kein Fitnessstudio
- Personen Liste zum erfragen von Problemen
- Fehlende (sichtbare) Bemühungen junge Familien nach Pünderich zu „locken“
- Kaum junge Familien im Dorf



Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Stärken-Schwächen-Themenfelder wurden nach einer Beratung im Plenum zunächst folgende Arbeitskreise gebildet:

Arbeitskreis 1: „Bauen & Freiflächen“

Arbeitskreis 2: „Dorfgemeinschaft & Soziales“

Arbeitskreis 3: „Infrastruktur, Verkehr & Tourismus“

Arbeitskreis 4: „Kinder & Jugend“

Es wird einen eigenen Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche geben. Mit den Kindern im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 13 Jahren) werden separate Treffen organisiert. Zu den Treffen werden sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen separat eingeladen.

Die Arbeitskreise werden sich zwei bis dreimal mit einem Moderator/-in vom Büro Stadt-Land-plus treffen. In die am Ende der Veranstaltung ausgelegten Listen haben sich spontan viele Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen eingetragen.

Die Treffen sind immer offen, d.h. alle können mitarbeiten, auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat, kann später in den Prozess einsteigen.

Die Dokumentation der Dorfmoderation sowie Protokolle der Veranstaltungen werden auf der Homepage der Ortsgemeinde Pünderich (www.pünderich.de) veröffentlicht. Von allen Veranstaltungen werden im Anschluss Protokolle erstellt, die den Arbeitskreismitgliedern per E-Mail zugeschickt werden.



Ausblick

Die Bekanntmachung der jeweils ersten Treffen wird frühzeitig über das Amtsblatt der Verbandsgemeinde sowie per E-Mail erfolgen. Die Kinder und Jugendlichen werden separat zu den ersten Treffen eingeladen bzw. angeschrieben.

Der Termin der gemeinsamen Ortsbegehung wurde auf den 29.08.2017 um 18:00, Treffpunkt am Fährtkopf, festgelegt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/mh
Dipl.-Ing. Raumplanung
Boppard-Buchholz, 16.08.2017

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Bürgermeister Simon, Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
- Herr Ortsbürgermeister Junk, Pünderich
- Frau Kontermann und Frau Eigelshoven, Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)
- Frau Hermann, Kreisverwaltung Cochem/Zell
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)

Anhang:

- Teilnehmerlisten